

Die Neuen Amateure - Zur Konjunktur einer Sozialfigur

Donnerstag, 5. Juni 2014

Ab 11:30	Anmeldung
12:30 - 13:10	Begrüßung & Einführung: Michaela Pfadenhauer & Boris Traue
13:10 - 14:00	Clemens Albrecht, Winfried Gebhardt, Christian Geulen, Andreas Liebert: Selbstermächtigung und Anarchie
14:00 - 14:30	Pause

14:30 - 16:30 Panels	
Raum 919	Raum 918
<p>Neue Medien – Neue Amateure</p> <p><i>Jan Felix Schrape:</i> Neue Sozialfiguren und kollektive Formationen im Netz – eine Typologie</p> <p><i>Daniel Guagnin:</i> „Freies“ Wissen und selbstbestimmte Technik für alle, oder nur für eine digitale Elite? Zum Verhältnis von Experten und Laien in „Freie-Software-Communities“</p> <p><i>Michaela Pfadenhauer & Tilo Grenz:</i> Anzeichen einer neuen Partizipationskultur? Zur Konsumentenrolle in mediatisierten Geschäftsmodellen</p>	<p>Gesundheitsdiskurse & Körperpraktiken</p> <p><i>Babette Kirchner:</i> Amateursportler – Profimediziner?</p> <p><i>Anja Schünzel & Boris Traue:</i> Körperdiskurse im Netz. Experten-Amateur-Konflikte um legitime Körper</p> <p><i>Rainer Schützeichel:</i> Selbstexpertisierung von Patienten</p>

16:30 - 17:00 Pause

17:00 - 18:20 Panels	
Raum 919	Raum 918
<p>Postmediale Öffentlichkeiten</p> <p><i>Wiebke Loosen & Julius Reimer:</i> „Neue Amateure“ oder „traditionelle Rezipienten“? Zur Beziehung zwischen Journalismus und seinem Publikum unter sozialmedialen Bedingungen</p> <p><i>Ute Volkmann & Désirée Waibel:</i> Weder Profession noch Publikum: Zur analytischen Konzeptualisierung des Amateurs</p>	<p>Kompetenzproduktion durch Amateure</p> <p><i>Kai Brauer:</i> „Mit Herz und Hausverstand“ Ehrenamtlichkeit und professioneller Anspruch der Laienarbeit im Hospiz</p> <p><i>Dagmar Weidinger:</i> ArtbrutistInnen – die „professionellen Amateure“ am Kunstmarkt</p>

18:20 - 18:40 Pause

18:40 - 19:30 **Hubert Knoblauch: Populäres Wissen**
Ab 20:00 Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen

5. - 6. Juni 2014, Technische Universität Berlin

Freitag, 6. Juni 2014

9:30 - 10:45 **Ramon Reichert: Selfies. Automedialität in digitalen Versuchsanordnungen**

10:45 - 12:45 Panels	
Raum 919	Raum 918
<p>Amateurökonomien</p> <p><i>Joachim Haupt & Lorenz Grünewald:</i> Zwischen Amateur und Profi – Youtube-Musiker als Entwickler einer neuen Medienkultur</p> <p><i>Jeanne Labigne:</i> Beruf: Straßenkünstler</p> <p><i>Georg Schinko:</i> Musikalische Amateure & Berufsmusiker (Österreich ca. 1918-1938)</p>	<p>(De-)Professionalisierung</p> <p><i>Michael Corsten:</i> Anerkennungs- & Rechtfertigungsordnungen von Professionalität</p> <p><i>Mieke Matzke & Jens Roselt:</i> De-/Professionalisierung im Theater</p> <p><i>Johannes Ismaiel-Wendt:</i> Polyphonie der Sozialfiguren – populäre Musik-Kultur-Technologien der De-/Professionalisierung</p>

12:45 - 14:00 Mittagspause

14:00 - 15:20 Panels	
Raum 919	Raum 918
<p>Citoyens des Wissens - Citizen Science</p> <p><i>Matthias Jung:</i> Handeln und Motive von Hobbyarchäologen in Abgrenzung zu Facharchäologen und illegalen Sondengängern</p> <p><i>Sascha Dickel & Martina Franzen:</i> Citizen Science. Ausdruck einer Informatisierung und Informalisierung wissenschaftlicher Praxis</p>	<p>Globale Perspektiven</p> <p><i>Tea Peleteva & Valerian Ramishvili:</i> Das Phänomen der Amateurkultur in Entwicklungsländern am Beispiel Georgien</p> <p><i>Bettina Mahler:</i> Sparzirkel in der modernen Weltgesellschaft: Selbsthilfekollektive als das „Andere“ der professionalisierten Inklusionsvermittlung</p>

15:30 - 16:15 Wrap Up und Verabschiedung

videosoziologie
Audiovisuelle Kulturen der Selbstthematization

